

J.S. Bach  
Cantata No. 38  
Aus tiefer Not schrei ich zu dir

(Coro.)  
(Andante serioso  $\text{♩} = 60$ .)

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Pianoforte.

*mf*

Andante serioso.

Aus tie - fer Noth schrei'

Aus tie - fer Noth schrei' ich zu dir, aus tie - fer Noth schrei'

Aus tie - fer

ich zu dir, aus tie - fer Noth schrei' ich zu dir, aus tie - fer

ich zu dir, aus tie - fer Noth schrei' ich zu dir, aus tie - fer

Aus tie - fer Noth schrei' ich zu dir, aus tie - fer

Noth schrei' ich zu dir,  
 Noth schrei' ich zu dir, aus tie-fer Noth schrei' ich zu  
 Noth schrei' ich zu dir, aus tie-fer Noth schrei' ich zu dir, Herr  
 Noth schrei' ich zu dir, schrei ich zu dir, schrei' ich zu

**A**

dir, Herr Gott, er - hör' mein Ru - fen, Herr Gott, er - hör'  
 Gott, er - hör' mein Ru - fen, Herr Gott, er - hör' mein Ru - fen, Herr  
 dir, Herr Gott, er - hör' mein Ru -

Herr Gott, er - hör' mein Ru -  
 - mein Ru - fen, Herr Gott, er - hör' mein Ru - fen, Herr Gott, er -  
 Gott, er - hör' mein Ru - fen, Herr Gott, er - hör' mein Ru - fen, Herr  
 fen, Herr Gott, er - hör' mein Ru - fen, Gott, er - hör' mein Ru -

**B**

fen!  
 hör' mein Ru - fen! Dein'  
 Gott, er - hör' mein Ru - fen! Dein' gnä\_dig' Ohr' neig' her zu mir, dein'  
 - fen, Gott, — er - hör' mein Ru - fen!

**B**

Dein'  
 gnä\_dig' Ohr' neig' her zu mir, dein' gnä\_dig' Ohr' neig' her zu  
 gnä\_dig' Ohr' neig' her zu mir, dein' gnä\_dig' Ohr' neig' her zu  
 Dein' gnä\_dig' Ohr' neig' her zu mir,

gnä - dig' Ohr' neig' her zu mir,  
 mir, dein' gnä - dig' Ohr' neig' her zu mir, dein' gnä - dig' Ohr' neig'  
 mir, dein' gnä\_dig' Ohr' neig' her zu mir, dein' gnä\_dig' Ohr' neig'  
 dein' gnä - dig' Ohr' neig' her zu mir, dein' gnä - dig'

The image displays a page of a musical score for J.S. Bach's Church Cantata BWV 38. It features four systems of music. Each system includes vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The lyrics are in German, and the score includes a 'B' time signature. The lyrics are: 'fen! hör' mein Ru - fen! Dein' Gott, er - hör' mein Ru - fen! Dein' gnä\_dig' Ohr' neig' her zu mir, dein' - fen, Gott, — er - hör' mein Ru - fen! Dein' gnä\_dig' Ohr' neig' her zu mir, dein' gnä\_dig' Ohr' neig' her zu mir, dein' gnä\_dig' Ohr' neig' her zu mir, Dein' gnä\_dig' Ohr' neig' her zu mir, gnä - dig' Ohr' neig' her zu mir, mir, dein' gnä - dig' Ohr' neig' her zu mir, dein' gnä - dig' Ohr' neig' mir, dein' gnä\_dig' Ohr' neig' her zu mir, dein' gnä\_dig' Ohr' neig' dein' gnä - dig' Ohr' neig' her zu mir, dein' gnä - dig'.

**C**

her zu mir, und mei-ner Bitt' sie öff - ne und mei -  
 her zu mir, und mei-ner Bitt' sie öff - ne, und mei - ner Bitt' sie öff -  
 Ohr'neig' her zu mir, und mei - ner Bitt' sie

**C**

und mei - ner Bitt' sie öff -  
 - ner Bitt' sie öff - ne, und mei - ner Bitt' sie öff - ne,  
 ne, und mei - ner Bitt' sie öff - ne, und mei - ner Bitt' sie öff -  
 öff - ne, und mei - ner Bitt' sie öff - ne, mei - ner Bitt'

**D**

- ne!  
 und meiner Bitt' sie öff - ne! Denn so du willst das  
 - ne, und mei - ner Bitt' sie öff - ne!  
 - sie öff - ne, mei - ner Bitt' sie öff - ne! Denn so du willst das se - hen

**D**

# J.S. Bach - Church Cantatas BWV 38

se - hen an, denn so du willst das se - hen an, se - hen an, denn

Denn so du willst das se - hen an, denn so du

an, das se - hen an, denn so du

Denn so du

so du willst das se - hen an, denn so du willst das se - hen

willt das se - hen an, das se - hen an, denn so du willst das se - hen an, das se - hen

willt das se - hen an, denn so du

willt das se - hen an,

an, denn so du willst das se - hen an, denn so du willst das se - hen

an, denn so du willst, denn so du willst das se - hen an, das se - hen

willt das se - hen an, denn so du willst das se - hen an, das se - hen

**E**

an, was Sünd' und Un - recht ist ge - than, Sünd' und Un - recht ist ge -

was Sünd' und Un - recht ist

Sünd' und Un - recht ist ge - than, was Sünd' und Un - recht ist ge - than,

than, was Sünd' und Un - recht ist ge - than, was Sünd' und Un - recht, was Sünd' und

than, was Sünd' und Un - recht ist ge - than, was Sünd' und Un -

**F**

ge - than,

— was Sünd' und Un - recht ist — ge - than, wer kann, Herr, vor — dir blei -

Un - recht, — Un - recht ist ge - than, wer kann, Herr, vor dir blei -

— recht ist ge - than, Un - recht ist ge - than,

**F**

wer  
 - ben, wer kann, Herr, vor dir blei - - ben, vor dir blei - - ben, vor dir  
 ben, wer kann vor dir, wer kann, Herr, vor - - - ben, wer kann, Herr, vor dir -  
 wer kann, Herr, vor dir blei - ben, wer kann, Herr, vor dir blei - -

kann, Herr, vor dir blei - - - ben?  
 blei - - ben, wer kann, Herr, vor dir blei - ben, wer - kann, Herr, vor dir blei -  
 bleiben, wer kann, Herr, vor dir, Herr, vor - - - dir blei - ben, - wer kann, vor dir blei -  
 ben, wer kann, Herr, vor - - - dir - - - blei - - - ben, wer

ben, wer kann, Herr, vor dir blei - - - ben?  
 - - - ben, wer kann, Herr, vor dir blei - ben, Herr, vor dir blei - - ben?  
 kann, Herr, vor dir blei - ben, wer kann, Herr, vor dir blei - - ben?  
 - - -

**Recitativo.**

Alto.

In Je-su Gna-de wird al-lein der Trost für uns und die Ver-ge-bung

sein, weil durch des Sa-tans Trug und List der Men-schen ganzes Le-ben vor Gott ein

Sünden-gräuel ist. Was könnte nun die Gei-stes-freudigkeit bei unserm Be-ten

ge-ben, wo Je-su Geist und Wort nicht neu-e Wun-der thun?

**Aria.**

(Allegro moderato ♩ = 80.)



Tenore.

Ich hö - re\_mitten in dem Lei - den, ich hö - re\_mitten in dem Lei - den ein

Trost\_wort, ein Trost\_wort, ich hö - re\_mitten in dem

Lei - den ein Trost - wort, so mein Je - sus spricht.

Ich hö - re - mitten in dem Lei - den, ich hö - re - mitten in dem Lei - den ein

Trost - wort, so mein Je - sus spricht,

ich hö - re\_mitten in dem Lei - den ein Trost - wort, so mein Je - sus

spricht.

*p* *cresc.*

*f*

Drum, o ge-ängstig-tes Ge-mü-the, vertrau-e-dei-nes Gottes Gü-te,

*p*

sein Wort be-steht und feh-let nicht, sein Trost wird

R.H.

- nie-mals-von dir schei-den!

*tr*

Drum, o ge-ängstig-tes Ge-mü-the, vertrau-e-

*p*

deines Got-tes Gü - te, sein Wort be - steht

— und feh - let nicht, sein Trost wird — nie - mals — von dir

schei - den, sein Trost wird nie-mals von dir

schei - den!

Da Capo.

**Recitativo a battuta.** (♩ = 60.)

**Soprano.**

Ach! dass mein Glaube noch so schwach, und dass ich mein Ver-trauen auf

*Il Basso marcato.* (Choral: „Aus tiefer Noth“.)

seich-tem Grun-de muss er-bau-en. Wie of-te müs-sen neu-e Zeichen mein

Herz er-weichen! Wie? kennst du deinen Helfer nicht, der nur ein ein-zig Trost-wort

spricht, und gleich er-scheint, eh' dei-ne Schwachheit es vermeint, die Ret-tungsstunde. Ver-

trau-e nur der Allmachtshand und sei-ner Wahr-heit Munde.

**Terzetto.**  
(Moderato  $\text{♩} = 72$ .)

Piano introduction, measures 1-4. The music is in B-flat major (two flats) and 3/4 time. It features a treble and bass staff. The treble staff has a forte (*f*) dynamic marking. The bass staff has a forte (*f*) dynamic marking.

Piano introduction, measures 5-8. The music continues in B-flat major and 3/4 time.

**Soprano.**

Wenn mei-ne Trüb-sal als mit Ket-

**Alto.**

Wenn mei-ne Trüb-sal als mit Ket-

**Basso.**

Wenn mei-ne

Piano accompaniment for the vocal entries, measures 9-12. The music is in B-flat major and 3/4 time. It features a treble and bass staff. The treble staff has a piano (*p*) dynamic marking.

-ten ein Un-glück

-ten ein Un-glück an dem an-

Trüb-sal als mit Ket-

Piano accompaniment for the vocal entries, measures 13-16. The music is in B-flat major and 3/4 time. It features a treble and bass staff.

an dem an - - - dern hält, wenn meine Trüb-sal als mit

- - - dern hält, wenn meine Trüb-sal als mit Ket - - -

ten ein Un - glück an dem an - - - dern hält,

Ket - - - - - ten ein

- - - - - ten ein Un - glück an dem an -

wenn meine Trüb-sal als mit Ket - - - - -

Un - glück an dem an - - - - - dern hält, wenn meine

- - - - - dern hält, wenn meine Trüb-sal als mit Ket - - -

- - - ten ein Un - glück an dem an - - - - - dern hält,



Trüb-sal als mit Ket-ten, wenn mei-ne Trüb-sal als mit Ket-

Ket-ten ein Unglück an dem an-dern hält, wenn meine Trüb-sal als mit Ketten ein Unglück an dem an-dern hält, so wird mich ten, wenn mei-ne Trüb-sal als mit Ket-

so wird mich doch mein Heil er-ret-ten ein Un-glück an dem andern

ten, dass Al - les, Al - les plötz - lich, plötz - lich, Al - les  
 hält, so wird mich doch mein Heil er - ret - ten, dass

plötzlich, plötzlich von mir fällt.  
 plötzlich, plötzlich von mir fällt.  
 Al - les, Al - les plötzlich von mir fällt.

Wie bald er - scheint des Tro - stes Mor - gen,  
 Wie bald er - scheint des Tro - stes Mor - gen,

- - - - - gen, wie bald er - scheint des Tro - - - - - stes

scheint des Tro - - - - - stes Mor - - - - - gen,

wie bald er - scheint des Trostes Mor - gen, wie bald er - scheint des Tro - stes

Mor - - - - - gen auf die - se Nacht der Noth und

wie bald er - scheint des Tro - - - - - stes Mor - - - - - gen

Mor - gen, wie bald er - scheint des Trostes Mor - gen

Sor - - - - -

auf die - se Nacht der Noth und Sor - - - - -

auf die - se Nacht der Noth und Sor - - - - -

- gen, auf die-se Nacht der Noth und Sor -

- gen, auf die-se Nacht der Noth und

- gen,

- gen, wie bald er-scheint des Tro-stes Mor -

Sor - - gen, wie bald er-scheint des Tro-stes

auf die-se Nacht der Noth und Sor -

- gen auf die - se

Mor - - gen auf die - se

- gen, wie bald er - scheint des Tro-stes Mor -

die se Nacht der Noth und Sor - gen, wie bald er -

Nacht der Noth und Sor - gen, wie bald, wie bald er -

- gen, wie

scheint des Tro - stes Mor - gen auf die se Nacht der Noth und Sor -

scheint des Tro - stes Mor - gen auf die se Nacht der Noth und Sor -

bald erscheint des Tro - stes Mor - gen auf die se Nacht der Noth und Sor -

gen!

gen!

gen!

gen!

**Choral.** (Mel.: „Aus tiefer Noth schrei' ich zu dir“.)

**Soprano.**  
Ob bei uns ist der Sün-den viel, bei Gott ist viel mehr Gna-de,  
sein' Hand zu hel-fen hat kein Ziel, wie gross auch sei der Scha-de.)

**Alto.**  
Ob bei uns ist der Sün-den viel, bei Gott ist viel mehr Gna-de,  
sein' Hand zu hel-fen hat kein Ziel, wie gross auch sei der Scha-de.)

**Tenore.**  
Ob bei uns ist der Sün-den viel, bei Gott ist viel mehr Gna-de,  
sein' Hand zu hel-fen hat kein Ziel, wie gross auch sei der Scha-de.)

**Basso.**  
Ob bei uns ist der Sün-den viel, bei Gott ist viel mehr Gna-de,  
sein' Hand zu hel-fen hat kein Ziel, wie gross auch sei der Scha-de.)

Er ist al-lein der gu-te Hirt, der Is-ra-el er-

Er ist al-lein der gu-te Hirt, der Is-ra-el er-

Er ist al-lein der gu-te Hirt, der Is-ra-el er-

Er ist al-lein der gu-te Hirt, der Is-ra-el er-

lö-sen wird aus sei-nen Sün-den al-len.

lö-sen wird aus sei-nen Sün-den al-len.

lö-sen wird aus sei-nen Sün-den al-len.

lö-sen wird aus sei-nen Sün-den al-len.